wricheint

ausschl. Postgebühren ins Ausland 6 Broty, in deutscher Währg. 5 R.-DL

Berniprecher 6105. 6275. Tel.-Adr. Tageblatt Poien.

bezugsprete monatl. Bloty bet der Geichäftsnelle 3.50 bei den Ausgabestellen 3.70 durch Beitungsboien 3.80 ourch die Kost ode Kost 3.50 (Posener Warte)

Bostscheckonto für Deutschland: Nr. 6184 in Breslau.

Unzeigenpreis: Betitzefle (38 mm breit) 30 Gr. für die Millimeterzeile im Anzeigenteil 10 Groschen Reklameteil 25 Groschen

Sonderplay 50 % mehr Reklamepetitzeile (90 mm breit) 75 Gr.

Siforsti nach Paris.

Boitichecktonto für Polen

Nr. 200 283 in Pofen.

Der frangofische Kriegsminifter Rollet hat ben polnischen Briegsminister, Herrn General Sikorski, nach Paris eingelaben. Der General hat die Ginladung angenommen und foll in ber nächsten Zeit nach Paris fahren.

Das Urteil gegen Steiger.

Lemberg (Lwow), 18. September. (Bat). Seute am Schluß der Berhandlungen gegen Steiger, d. h. gegen 11 Uhr, verfündigte der Vorsitzende des Gerichshofes, Mayer, nachstehendes Urteil: Infolge des Fehlens einer Einmütigkeit erkannte sich ber Gerichtshof für nicht zuständig und überweift die Angelegenheit dem Untersuchungerichter. Steiger wurde wieder gurud ins Gefängnis gebracht.

Abzug der Franzosen.

Abgesehen von vorläufigen Kommandos sind jest die Drischaften Cronenberg, Oberhausen, Reviges und Gruiten von den französischen Truppen frei. Durch den Abzug werden letzt auch sehr viele Privaträume zur Versügung stehen. Die Berbindung Elberfeld = Eisen, jowie Remicheid und Kurze erlaffen werben. Sollingen ist burch Freiwerden der oben angegebenen Ort= K itber bie ge schaften wieder ganz hergestellt.

Bürgertrieg in Bulgarien.

Der Korrespondent der "Brager Preffe" in Gofia er= fährt aus mazedonischen Rreisen, daß der bekaunte Führen der Komitatschi, Theodor Alexandrow, ermordet worden ift. Den Mördern gelang es vorerst zu entkommen. Zwei weitere Morbe wurden nun in Sofia erneut verübt. Es fiel den Anschlägen zum Opfer der Mazedonierführer Gloveo Roscev und ber Rommunistenführer Sabschi Dimov. Die Mörder dieser beiden Politiker wurden verhaftet. In Bulgarien ift die Erregung fehr groß. Die Regierung hat über gang Bulgarien den Ausnahmezustand verhängt. Es wird heute weiter berichtet, daß in der Umgegend von Sofia Ranonendonner zu hören ift. In verschiedenen Ortschaften follen Rämpfe stattfinden.

Propagandarcise.

Der Senatsmarichall Trampozynisti unternahm in Gefellschaft feines Sefretars herrn Biafecki eine mehrtägige Reife nach Ruja wien. Der Marchall wurde in Onrowiec mit großer Ganfreundlichkeit aufgenommen Marichall Trampczyński nahm an den Propagandafeier-lichkeiten zum Bau der Wasser voge Polens teil, die in Kruschwitz auf dem Splosee statsfanden.

Die polnische Minderheit.

Die Breffe bringt einige Rachrichten fiber Beratungen bes polnischen Seimberbandes in Philadelphia, an denen ungefähr 500 Delegierte teilsenommen haben. Im Namen der Republik Polen begrüßte die Answesenden der Seimkon ul Malinowski. Im Laufe der Beratungen wurde besonders betont, daß jeder Bürger außer der amerikanischen wurde besonders betont, daß jeder Bürger außer der amerikanischen staatsbürgerpsticht auch die Liebe jum polnischen Baterland erhalten misse und daß außer der englischen Sprache auch die polnische Sprache zu pstegen ist. Wit Zusriedenheit wurde die schnelle Entwicklung der Organischen der planischen Ausend erörtert, die in eigenen Bernen der Organisation der polnischen Jugend erörtert, die in eigenen Versbanden geschlossen ist. Es wurde beschossen, den Polen in Kanada bilfe zukommen zu lassen, um der Enmationalisierung durch die dort anfäffigen Ruthenen Ginhalt gu gebieten.

Rote Flottenübungen.

Der "Revaler Boie" melbet nach ber Ifmeitja über die Manbrei der Somjetilotte im Baltischen Meere. Rach diesem Bericht seite fich bei boischemistische Flotte aus dem Pangerschiff Narat und einer Tor-Dedobooissotisse, die dis nach Hela vorgedrungen sind, zusammen. Nach der Kreuzung an den schwedischen Usern, fehrte die Flotte nach Kron-Unterwegs fuhr die Baltic-Flotte in einer Enfernung bon 50 km an Stockholm borüber und begegnete auf dem Rudwege bolnischen und finnischen Kanonenbooten. Zwischen bem 20. und 25. bs. Dies. werden noch großere Comjetflottenübungen ftatifinden.

Aus Stadt und Land.

Bofen, ben 19 September. Landes - Guftav = Aldvlf = Feft.

Um 9. und 10. de. Mis. feierte die evangelische unierte Rirche Unter Leitung ihres Oberhirten. Des herrn Generalsuperintendenten D. Blau in Bugig ihr Landes = Guftav = Udolf = Fest. Aus Bommerellen und Boien tamen etwa 25 Bertreter der Zweigbereine gusammen und fanden in der Gemeinde liebevolle Aufnahme.

Um 9. abende um 7 Uhr fand bie erfte Gigung in ber Rirche liatt. Nach einem herzlichen Begrüßungswort durch den Orispfarrer Schröder berichtete Baitor Bandlin aus Renden über das "Blutdad in Thorn" vom Jahre 1724. Hierauf iprach der Schriftischrer des Bereins Pfarrer Dein Altboyen, über das Thema: "Bas find wir dem Gustan-A olf-Berein schuldig?" Mit diesen beiden Borträgen war die Berbindung zwischen Bergangenheit und Gegenwart hergestellt Die Leiden der Bater mannen unfer Geichlecht, mit aller Treue an dem übernommenen Erbe des Glaubens ieitzuhalten. — Am 10. vorsmittags war die Sauptstigung. Nach Erftattung des Jahresz mittags war die Hauptstigung. Nach Erftattung des Jahresz berichtes und Entlattung des Kaffensührers überreichten die einzelnen Bertreter die Sammlungen aus ihren Zweigvereinen. Darauf wurde über die Berteilung Beichluß gefaßt. Die große Liebesgabe in Bohe Don 2 300 zi erhielt die Atrchengemeinde Neuenburg (Bom.) zur Ausbesserung ihrer kirchlichen Gebaude. Die beiden anderen Gaben in Bobe von je 750 zt murden der Gemeinde Goglershausen und dem Stipen dien fon de für Studieren de und Kan-bidaten der Theologie zuerieit. Am Rachmitiag um 4 Uhr bersammelten sich noch einmal alle Festteilnebmer in der Kirche zum

Die Gemeinde Bugig verdient reichen Dant für die herzliche Gaft- tung vertehren.

lichkeit, mit der fie die vielen Gafte bei fich aufgenommen hat, sowie für die liebevolle Borbereitung des Festes, für die Ausschmudung des Gottesdienstes und für die Darbietungen der Posaunenchöre von Butig und Sela und des Rirchenchores von Butig.

Bei höherer Gewalt. Betriebsftorung, Arbeitsniederlegung oder Aussperrung hat der Bezieher teinen Anipruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rudzahlung des Bezugspreifes.

Gine erfreuliche Tatfache.

Bofen hat wieder einmal feine Sentation! Ein gewiffer 3 a ra Ch am i ec hielt vorgestern, Mittwoch, den ersten Bortrag feiner Erbauungsreden über "Judenerkenntnis" im Saale des Evang. Bereinshaufes. Die herumgereichten Rellamezettel fprachen gar bon einem Institut der Judeneikenntnis, wobei das erbaulichste war, das eine Aussprache und Juden nicht zugelassen wurden. Der Saal war ziemlich leer. Einige koer fünfzig Zuhörer saßen verstreut auf ihren Blätzen. Die Rede brachte nichts Neues. Ein Sekretarcipt hätte dasfelbe fagen fonnen. Gewöhnliche Ugitations- und Betreden eine Stunde lang. Schlieglich bedauerte der Redner, daß seine Hoffnungen über Die Poiener Burger arg getäuicht worden find und, falls der gestrige Bortrag nicht mehr Interessenten zusammenbringt, er die weiteren werde einstellen muffen.

Allo, icheint es, wird unseren Mitburgern auch endlich diese Buhlarbeit Aberfluffig, was jedenialls fehr erfreulich ift.

X Reine Stadtverordnetenwahlen in biefem Jahre. Der Bojewobe Graf Bninsti hat an die Stadtberwaltungen die Mitteilung gerichtet, daß die in diesem Berbst fälligen Stadtverordnetenwahlen nich t ftattfinden werden. Gine bezügliche ministerielle Berordnung werde in

* Über die gegenwärtige Sage der Posener Fondsborse ichreibt die "Gazeta Powszechna": "Streng genommen mußte die Fonds-bolse ebenis feiern wie die Setzer, ohne Schaden der Banken und des Bublikums, denn der Umsatz reduziert sich auf ein Mittimum, die Kurse fallen und das Angebot wächst. In den letzten Tagen hatten die Aftien der Banken und der Industrie kein Interesse und die Börsenberucher unte bielten sich mehr über Poiener Klatich als über zu machende Abschlüsse. Es naht die Zeit der Balorifrung der Bank wie der Jndustreaktien. Soviel bekannt, werden mehrere Banken liquidiert, und ihnen werden Industrieunternehmungen sols gen; es wird nicht rofig bei uns aussehen. Der Geidmangel wird immer druckender; die Zahl der protestierten Bech el der Kausleute und Industriellen mächst. — Rein Wunder, denn seinen Berpflichtungen tommt kein Menich nach. Gin trauriges Beichen der Beit!

s. Tobesfall. Geftorben ift am 16 b. Mts. in Lemberg im 64 Lebensjahre der Großgrundbesitzer Kazimierz Bolesta Kozkowski auf Stebowo. Die Beisetzung ersolgt am 20. ds. Mts. vormittags 11 Uhr im Erbbegräbnis in Cereswica.

s. Auch die Straßenbahner? Als Holge des Buchdruckerstreiss beabsichtigen wie wir hören, auch die Angestellten der Strassen bahn mit neuen Lohnsorderungen an die Direttion heranzutresten. Das Spiel beginnt von neuem. Und die Stabilität der Zoh-Valuta?

Der Ausstand ber Ofenseger ift beenbet. Diefe an fich erfreuliche Tatsache bat die unerrreuliche Begleiterscheinung, daß jett ein Mangel an Diensegern eingerreten ift, weil ein großer Teil Posen verlaffen und in der Proving Beschäftigung gefunden hat.

* Promptes Borgehen gegen Bilddiebe. Bürgermeister H. Dab rows fi in Schwersenz, die zum Marz d. Js. Diritktekommissar in Rogasen, schreibt dem "Dziennik" im Anichluß an den Brief des Herrn Zbigniem Morawski: "Es ist Tatsache, daß herr M. den Wilddieb Boch im Sommer 1922 mit der Basse in der Hand seistgenommen hat. Nach der Feststellung, daß Boch in Rogasen wohnt und Grundbefiger ist habe ich ihn freigelassen und habe nur das Gewehr und die Batronen als Delitse einbehalten. Die Sache selbst habe ich der Staatsanwaltschaft in Posen gemeldet. Einige Wochen später wurde ein zweiter Bilddieh, der Schmied Nowaf aus Owczeszdowy (fr. Seerelde) seitgenommen; die Wilddieberei übte er in Siers uffi aus. Nowat bediente fich nicht nur der Waffe, sondern stellte auch Fallen und Nepe. Auch diefen Fall meldete ich der Staatsanwaltichaft in Posen. Bis zum 1. März wurde von beiden Fällen keiner von der Staatsanwaltschaft erledigt; die Delikte habe ich meinem Nachsiolger übergeben. Soweit ich als polnischer Distriktskommissar in Betracht komme, habe ich meine Psslicht ersüllt."

D Posener Bochenmarttspreise. Auf dem heutigen Freitage Wochenmarkt zahlte man für das Pid. Landbutter 2,10 zl. für die Mandel Eier 2.20 zl. für das Pid. Karloffeln 4—5 gr für den Kopf Kraut 25 gr für das Pfd. Tomaten 15 gr. Zwiebeln 40 gr. Birnen 20—30 gr. Apiel 25 gr. Pflaumen 25 gr. Schweinesseich 1 zt, Speck 1,30 zt, eine mittelschwere Gans 5—6 zt ein Paar Tauben 70 gr.

Der beutiche naturwiffenichaftliche Berein unternimmt am einen Ausflug nach Santomischel. Souardsinfel und Umgegend. Badegelegenheit. Abjahrt 6 Uhr fruh nach Schroda. Rudfehr ipatestens 957 abends. Gafte, durch Mitglieder Abjahrt 6 Uhr früh eingejührt, willfommen.

& Selbstmord burch Erichießen verübt hat gestern auf offener Straße in der Rabe des Sapiehaplages ein jungerer Mann namens Rraufe vermutlich wegen Krankheit.

& Diebstahl. Beftohlen murden gestern aus einem verschloffenen Bimmer an der ul. Maketiego 33 (fr. Pringenftr.) Bafche und Rleidungestücke im Werte von 70 zl.

Dirnbaum, 18. September. Zwei erhebliche Schaben feuer haben in unserem Kreise gewütet. In dem einen Galle wurde die 20 Meter lange Scheune des Ortsvorsiehers Rramer in Kreu3= wehr mit der ganzen diesjährigen Ernte und zwei Holzschuppen von je 10 Meter Länge ein Raub der Flammen. Als Entstehungsursache wird böswillige Brandstittung angenommen. Der Eigentümer erleivet, da er nur sehr gering versichert war, sehr bedeutenden Schaden. — Im zweiten Falle wurde durch die Fahrlästigteit eines Zigaretten raudenden Hütejungen in Schillu ein Strohichober des Landwirts Baul Münch berg ein Raub der Blammen.

* Gulmice, 18. September. Auf dem Rittergute Romrog überfiel ein tollwütiger hund eine weidende Biehherde bes Gutsbesitzers Feldt. Gine Anzahl Tiere wurde gebiffen. Bald darauf zeigien sich bei Kühen und Färsen Tollwuterscheinungen. Dreigehn Tiere mußten darauf geiötet und die Radaver verbrannt mer-Der Rubhirt murde ebenfalls angefallen und gebiffen. Er liegt hoffnungslos im Thorner Krantenhaus. Der hund fonnte bisher nicht unichadlich gemacht werden.

* Goftun, 18. Geptember. Die mit bem 1. Marg 1924 auf ber Strede Ramitich - Borchen - Rroben - Gofthn eingeführte Beichränfung des Bugverfehrs, nach der auf den vorgede fig o ties die nft. In diesem predigte Superintendent Hilds min Bahnabichnitten die Züge nur am Montag. Mitiwoch und Wongrowis über 2 Kor. 6. 9.: "Als die Steidenden und siehe wir leben. Das Schlußwort bielt Generalsuperintendent D. Blau.

Die Gemeinde Kunte Dark für die herrliche Maßt.

Rolmar, 17. September. Der "Rurjer Bogn." berichtet im Rabmen einer Abhandlung über bas Retegebiet über bag Rirchen mefen im Kreise Schmar. Dabei bemerkt er, daß im nahen deutschen Grenzort Schneidemühl etwa 1500 Polen ohne polnische Predigten seien. Er verhehlt jedoch nicht, daß dies eine Gegen maßnahme gegen die Einstellung der deutschen Predigten in Kolmar ist, die seit etwa zwei Jahren gesibt wird. Auf die Anfrage des Kolmarer Orispfarrers Kurpisz bei der Geschlichkeit in Schneidemühl, weshald die polnischen Kredicten in Edward wei Erneiden der Geschlichkeit in Schneidemühl, weshald die polnischen Bredigten in Schneibemuhl eingestellt feien, wurde bamals erwidert, bag dies "die Antwort auf das Raffieren der deutschen Bredigten in Rolmar fet.

s. Koschmin, 18. September. Beim Ueberseten über einen nie-brigen Graben auf seinem Felde fiel Antoni Kolacti vom Wagen und brach das Genick. Er war sofort tot. Sein Begleiter Markocki siel eben-falls vom Wagen. blieb aber unversehrt.

* Lattowo, Kr. Inowrocław, 18. September. Auf der Chauffee Inowrocław - Thorn, u. 3w. vor dem Gutshofe Lattowo, erfolgte am Dienstag ein Bujammenftoß zwifden dem Auto des herrn hermann Sensing ein Fulummentog zwichen dem auto des herrn hermann Sphichalsfi und einem Arbeitswagen. Der Zusammenstoß ersolgte dadurch, daß der Chausseur des Aulos, ohne das vorgeschriebene Signal abzugeben, das Fuhrwerf überholen wollte, u. zw. in dem Augenbuck, als der Fuhrmann des Wagens die Pserde zur Seite lenkte, um in den Guishoi einzusahren. Bährend nun durch den Zusammenstoß die vor den Vagen gespannten Pserde nicht unershebild verletzt wur. den, murde das Auto an einen Baum geschleudert, mobei Berr Gpp. ch alsti in weitem Bogen auf die Chaussee flog und bei dem Auf-ichlagen auf die Strage ich mere Berlepungen davontrug. Gine gleichfalls im Auto befindliche Frau tam zwar mit dem blogen Schref-ten davon, war jedoch derart konsierniert, daß sie nach dem Berlassen des Autos zusammenbrach und fich beim Fallen erhebliche Berlegun-

p. Reutomifchel, 19. September. heut nacht brannte auf der Be- figung Michorzemo ein Strohichober mit 100 Fuhren Stroh aus unbefannter Ursache nieder.

p. Ditrowo, 18. Sepiember. heut vormittag 7 Uhr marf fich hier ein Fil Helene Surma aus Pojen in jelhitmorderischer Absicht vor einen Eisen bahn zug; ihr wurden beibe Beine über dem Knien abgesahren. Sie wurde im hoffnungstojen Zustand dem Krankenhause

Aus dem Gerichtsfaal.

s. Posen, 18. September. Eine vierköpfige Einbrecherbande, bestiebend aus dem mehrjach bestraften Installateur Jan Lowiat, dem Monteur Hipolit Januiztiewicz, dem Chausser Bernard Rord ple währ und der Arbeiterin Antonina Die soraj If a hattslich vor der 3. Straffammer zu verantworten. Die Einbrecher operierten in der Weise, daß sie vom Keller aus den Fußboden der Läden durchslächerten und in diese eindrangen. Im März und April verübten sie auf diese Weise 4 Eindrüche und erbeuteten sür insgesamt rund 19 Milliarden Waren. Das Gericht verurteilte den Lowiaf zu 2 Jahren und 8 Monaten, den Janusztiewez zu 1 Jahr und den Korbylewski zu 2 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus, die Reforajska zu 4 Monaten Gestängnis sür Hehlerei.

Brieffaften der Schriftleitung.

(Ausfünfte werden unferen Lefern gegen Einsendung der Bezugsquittung auentgeltlin, aber ohne Gewähr erteilt. Briefliche Ausfunft erfolgt nur ausnahmsweise und wenn ein Briefumschlag mit Freimarke beiliegt.)

A. Schw. hier. Sie sind als Hauswirt bei der Berabredung der Miete unter allen Umständen an die Grunomiete gebunden. Wit dem 1. Oktober tritt eine abermalige Erhöhung der Miete um 4% ein. Benn Ihnen der Mieter aus freiem Ermessen eine Abstandssumme zahlt, machen Sie sich durch deren Annahme nicht strasbar. Uns ist noch feine Entscheidung befannt.

Silna. Über die Auswertung der Jagdpachtbeiräge gibt es teine allgemein gultigen Bestimmungen. Die Auswertung unterliegt vielmehr

Bojener Biehmarft vom 19. September 1924,

(Ohne Gewähr.)

Es murden gezahlt für 100 Kilogramm Lebendgewicht: 1. Rinder: I. Sorte 92 Bloty, il. Sorte 76 Bloty, III. Sorte 18—60 Bloty. — Kälber: I. Sorte 130—132 Bloty, III. Sorte 116 Bloty, III. Sorte 100 Bloty.

II. Schweine: I. Sorte 136—138 Bloty, II. Sorte 124—126 Bloty,

III. Sorte 110-114 gloty. Der Auftrieb verrug: 12 Bullen, 20 Kube. 37 Kälber. 140 Schweine, 316 Ferfel (6-8 Bochen alte 13-15 zl, 9 Bochen alte 17-20 al), 130 Schafe, 32 Ziegen. Tendenz: ruhig.

Das beste Konfekt!

Die schönsten Bonbonieren

bei grösster Auswahl und mässigen Preisen

empfiehlt

Konfiserie W. Satyk, Poznań.

Aleje Marcinkowskiego 6, bei der Post. Alt renommiertes Geschäft am Platze. """

JACKIE COOGAN im schönsten Film "DAS ZIRKUSKIND" :-: Kino Apollo.

Berantwortlich für den gejannen politischen Teil: Robert Sthra; für Stadt und Land Rudolf Gerbrechtsmeher; für Handel, Wirtschaft, den übrigen unpolitischen Teil und die illustrierte Beilage "Die Zeit im Bilb": Robert Sthra; für den Anzeigenteil M. Grundmann. — Druck und Verlag der Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, T. A., jämtlich in Poznah.

0

2

5

0

3:

22-80

und

22-89

Dampfdreschgarnit

Stiftendrescher Breitdrescher Reinigungsmaschinen Windfegen

별

10

0

0

10

4 6

H

0 0

Telegramm-Adresse:

Walzenschrotmühlen für Göpel und Lotomobilantrieb

Kartoffelgraber

Viehfutterdämpfer Kartoffelwascher

Poznań, ulica Wjazdowa 9.

die kommende Saison empfehlen wir in großer Auswahl fertige

Kleider, Blusen, Röcke, Flausch- u. Affenhautmäntel mit und ohne Pelzbesatz, Plüschmäntel, Golf- u. Strickjacken

großes Lager in Seiden-, Tuch- und Flauschstoffen, Atfenhaut und Leinenstoffen.

Adamczewski & Kubicki

Poznań, Stary Rynek 85. Parterre u. l. Etane. Telephon 50-21.

Schaffelle, Kanin und sämtliche Wildfelle.

Wir reinigen u. färben Stoffe aller Art Färberei u. chem.

Filialen: Bydgoszcz, Inowrocław, Gniezno, Września, Ostrów, Kościan.

Poznan: ul. Ratajczaka 34

Reinigungswerke

- Podgórna 10 Sirzelicka 1
- Pocztowa 27

Kraszewskiego 17.

Schreibmaschine ADLERWERKE VORM HEINRICH KLEYER A.G. FRANKPURTAM Vertreten durch STANISŁAW SKÓRA S-ka POZNAN, Aleje Marcinkowskiego 23.

Sommersprossen.

gelbe Flecke, Sonnenbrand, beseitigt unter Garantie

Axela-Creme

½ Dose 1,50 Złoty ½ Dose 3,00 Złoty

Axela-Seife 1 Stück 0,75 Zł. bei

J. Gadebusch

Drogenhandlg., Parfümerie Poznań, Nowa 7 (Bazar).

"Strümpfe"

Soden - Handschuhe Tricotagen Damenwäsche - herrenwäsche Ungewönnlich große Aus-wahl! Unerreichbare Qualit räten zu siaunend billigen Preisen! Beweis: Schau-senster! Siuchninsst, Bo-znań, 3. Maja 4. (2014

Kinder der Liebe

Serien

In den Hauptrollen: Biscot, Pfiegevater der Gräfin d' Estelle. Ginette Maddie, Gräfin d' Estelle. Charpentier, Intendant. Audrè Lyonel, Abenteurer.

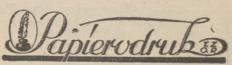
Plac Wolności 6: um 4,30 6 30 8 30.

einen älteren, zuverlässigen Akzidenzsetzer

Abteilungs-Vorsteher für unsere Buchdruckerei.

Wirklich túchtigem, arbeitsfreudigen Manne bietet sich hier Gelegenheit, Faktor zu werden.

Dauerstellung ww Hohe Bezahlung. Antritt auf Wunsch nach Streik-Ende.



Buch- und Steindruckerei . Buchbinderei Poznań, Aleje Marcinkowsk. 6.

Frauenschule Scherpingen - Szczerbięcin p. Rukosin, Kreis Tczew (Dirschau)

ie berähigt ift, den Kochunterricht oder Sandarbeitsunterricht zu erteilen (einschließlich ichneidern und Bajche-

Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Benalisansprüchen ufm. erbittet die Borffeherin.

(Ուտքիավիավիավիավիայինիանիավիակիակիավիավիա

in großer Auswahl zu konkurrenzlosen Preisen empfiehlt im Kleinverkauf

"MARKET" T. Handl, z ogr. por.

Poznań, ul. Sew. Mielżyńskiego 25 I.

mird per sofort gesucht.

Befällige Angebote mit Gehaltsanipriichen unter 9464 au die Beschäftsstelle bieses Blattes erbeten.

Airchennachrichten. St. Baulifirche. Sonn : ag. 10: Go. Stuhlmann. — - 111/2: Rindergd. Derfelbe. - Mittwoch, 6: Bibelsitunde. D. Stammler Amismoche: Derselbe — Werf. täglich 71/2: Morgenandacht.

St. Betrifirche. (Evangel. Unitätsgemeinde.) Sonn. abend. 6: Wochenschluß= gottesdienst. Haenich. — Sonntag, 10: Gd. Derf - 111/2 Rindergotteed. Derf. Mittwoch: 6: Birelbeiprech.

Chriftliche Gemeinschaft (im Gemeindesaal d. Christus-firche Maieift 42). Sonn : trag 51/2: Jugendbundsiunde E. C. — 7: Grangeslination. — Freitag 71/2: Bibelbesprechungsstd. Feder-

mann berglick eingeladen. St. Lutastirche. Sonn = tag. 10: Predigt Buchner — 12: Rgd. Derf.

Christitate. Sonn= tag lu: Go Rhode, danach Kindergd. — Mittwoch, 6: Bibelftunde.

Kreuzfirche. Sonntag, 10: Gottesd. P. Greulich — 11: Kgd. Derf.

Rreifing. Sonntag. 3: Goiteso. B. Greulich.

St. Matthaitirche. Sonn= tag. 10: Gd. Kammel. — 11": Kgd Ters. — Dien S-tag. 8: Kirchenchor. — Witts woch, 7: Jungmädchentreis. — Freitag. 8: Bibelji. Bochentags: 71/4: Mor= gen=Andacht.

"Sassenheim. Sonntag 10: Festgd., 11 ½: Blasen auf dem Friedbof, 4: Walds reier bei der Försterei.

Kapelle der Diakoniffen-anftalt Sonntag 10: 3d. Geh. Ronf. Staemmler. Ev. Berein junger Manner. Sonniag, Sonntageführt zum Saffenheimer Tag 1/.8 Dauptbahnh. - Montag. 8. Diefes Blattes.

- Mitt woch Turnen. Besprechungsab. 81/2 Bibelbes spr. — Donnerstag 8: Blasen. Sonnabend, 81/2: Wochenschlußandacht.

Ev. - luth. Rirche, ulica Ogrodowa 6 (früh. Gartenftr. Sonntag 10: Bredigtgb.
Sup. Büttner — Rogasen —
nachm. 4 in Lissa: Bredigts
gottesdienst. Ders. — Mitts woch. 8: Rirchenchor. Donnerstg, 31/2: Fra

Andacht in den Gemeinde-Synagogen. Synagoge A Wolnica.

19. Sepibr., abende Freitag, 19.

Sonnabend, morg. 7 Uhr Sonnabend vorm. 10 Uhr. Sonnabend, nachm. 4% Uhr Mincha mit Jugendan= dacht und Predigt

Sabbatausgang 6 Uhr 47 Min. Sonntag, morg (1. Tag Selichaus) 6¹/₄ Uhr. an den jolgenden Tagen morg. 6 1, Unrabds. 6 Uhr Synagoge B

(Firael. Brüdergemeinde). Ulica Dominikańska. reitag abends 6 Uhr. Sonnabend vorm. 10 Uhr. Werfräglich morgens 71/4 Uhr

abends 6 Uhr. Einlaßfarten für bi hoben Feiertage find für beide Spinagogen im Gemeindeburo ul. Szemsta 10, erhältlich.

Suche Gin= oder Zwei=

losort für junges Chepaar. Ungebote sind zu richten um 9490 an die Geschäftsst.

Witwe ruhig Charakters sucht Stellung

gur Führung des Hau haltes oder als Wirtschafterin, am liebften bei Bitwer mit Rindern, da fehr finderlieb., evt. auch b alleinsteh herrn. Gefl. Ang. unt. M. 118 an d. Geichafteft. iefes Blattes erbeten.

in großes möbl- Zimmer jucht eine Dame m. Töch= terchen Nicht zu hoch 50 Złoty monatlich. Angeb. un. 9456 a. d. Geschäftsst. b. Bl.

Gut möbliertes Vorderzimmer

sofort an bess. Herrn abzugeben. Ungebote unter 9294 an die Geichäftsstelle Dieses Blattes.

Bydgof3c3, Długa5, Tel. 1678.

Aräftiger

Privatmittagtisch, vom 1. 10., bei genigender Beteiligung in der Oberstadt. Anmeldung erbeten. Off. unt. 11. 9484 a. d. Geschäftsst d. Bl.

Metalle (Rupfer, Rotguß Meffing, Bint, Ble ec.) faufen wir in jeder Menge Józef Dzia iaszewski i Ska.,

Fabryka maszyn. Poznań-Wi da, Brzemysłowa 35 Von 8-4 Uhr nachm.

(Benetti gebraucht, jedoch fehr gut erhalten, jofort beirrebsfähig für 20000 zl zu verkaufen.

Räheres unter 9150 an die Gerchäftsstelle dieses Blattes.

empfiehlt sich für Wäche und Garderobe in it. außer d. Hause. Dff. unt. 21. 149 an die Geschäftsitelle Diefes Blattes.

mit neu erricht. Gebäube, Rabe Stettin, an Bahn und Bafferweg dah. gunft. Berfehrsverhaltniffe, für jeden Betrieb geeignet weg daß, alink. Verkeyrsvergalintije, jur jeden Betried geeighei ift zu fauschen oder zu verkaufen. Zu dem Fabrikgebäude gehören 2 Morg. Land, ein entzückendes Wohnhaus mit allem Komfort (elektr. Licht. Dampiheizg. pp.) das sosort bezieh-bar ist. Interessenten (Horcher zwecklos) wollen sich melden unter Nr. 9397 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir suchen per sofort oder 1. Ottober b. 3. eine Meierin oder einen Molfereigehilfen, der selbständig arbeiten fann. Beugnisabschriften und furg-gefaßter Lebenslauf erbeten.

Dom .Gorzewo b. Ryczywoł.



ber Danziger Berdbuchgefellichaft G am Mittwoch, dem 15. Oktober 1924, vormittags 11 Uhr vilanzsicher. Deutst und Polnisch in Schrift u. Sprache mächtig und Donnerstag, dem 16. Oktober, vormittags 10 Uhr. in Dauzig . Langfuhr, Sufarentaferne I.

Muitrieb:

35 sprungfähige Bullen,

100 hochtragende Rühe, 100 hochtragende Färsen, sowie 60 Cber und Sauen

ber großen weißen Edelschwein- und der veredelten gandschweinrasse von Mitgliedern der Danziger Schweinezucht-

gesellichart. Die Ausfuhr nach Bolen ist unbeschränkt. Boll-, Greng-und Passichwierigkeiten bestehen nicht. Das Gebiet ist völlig rei von Seuchen aller Art. — Kataloge mit allen näheren Angaben über Abstammung und Leiftungen der Tiere ufw. versendet kostenlos die Geschäftestelle Danzig, Sandgrube 21.

Sehr schwerer, brauner

(Belgier, 16 3tr.), 8 Jahre alt, 174 Stockmaß, gesund, ohne Fehler, guter Fresser, als überzählig

zu verkaufen. Richard Hirsch, browar, Ostrów.





Nähmaschinen, Zentrifugen Fahrräder, Gummis, Ersatzteile jeder Art. Fräs- u. Dreharbeiten. Reparaturen präzise und schnell.

Maschinenhaus Warta

Gustav Pietsch, Poznań Wielka 25 (früher Breitestrasse)